

Nr. 10-02-03
Kiel, 3. Februar 2010

*LVS Schleswig-Holstein
Landesweite
Verkehrsservicegesellschaft mbH*

Raiffeisenstraße 1
24103 Kiel
Tel.: 0431-66019-22
D.Fiedel@lvs-sh.de

Fahrzeug- und Zugausfälle bei der Regionalbahn Schleswig-Holstein: In mehreren Regionen sind DB- Linien betroffen

Pressesprecher
Dennis Fiedel

LVS erwartet zuverlässigen Betrieb

Kiel. Die LVS hat heute (3. Februar) die DB Regio Regionalbahn Schleswig-Holstein aufgefordert, schnell für Ersatz für ausgefallene Fahrzeuge und Züge zu sorgen. Verspätungen und Zugausfälle haben in den ersten Wochen des Jahres 2010 ein Niveau erreicht, das deutlich über dem Niveau vergangener Jahre liegt. Gründe dafür sind nach Auskunft von DB Regio zum einen die außergewöhnliche Witterung, zum anderen aber auch Probleme mit neuen Fahrzeugen. So sind momentan ungewöhnlich viele neue Triebwagen vom Typ LINT und Lokomotiven in der Werkstatt. Deshalb fahren auf einigen Linien momentan andere Fahrzeuge als zwischen DB Regio und Land Schleswig-Holstein vereinbart. Dieser Zustand soll nach Auskunft von DB Regio zumindest teilweise noch bis Ende März 2010 anhalten.

Betroffen sind vor allem die Strecken im so genannten Netz Ost, auf denen neue Triebwagen vom Typ LINT eingesetzt werden. Aufgrund der ausgefallenen Fahrzeuge verkehrten hier jüngst häufiger Einfachtraktionen statt Doppeltraktionen, so dass DB Regio zeitweilig nicht alle Fahrgäste befördern konnte. Als Ersatz für die ausgefallenen Triebwagen will DB Regio nun vor allem zwischen Kiel und Lübeck und zwischen Lübeck und Travemünde Doppelstockzüge einsetzen. Dadurch bleiben die Linien auch für Menschen mit Mobilitätsbehinderungen nutzbar. Die Doppelstockwagen stammen von der Linie Kiel – Hamburg, wo vorübergehend einer der vier Regionalexpress-Umläufe wieder mit älteren Wagen gefahren wird.

LVS-Geschäftsführer Bernhard Wewers: „Wir haben natürlich Verständnis dafür, dass Eis und Schnee auch den Bahnverkehr beeinträchtigen. Für die Fahrzeugprobleme muss DB Regio aber eine schnelle Lösung finden und eventuell auch Hilfe aus anderen Bundesländern anfordern. Das Ersatzkonzept ist als kurzfristige Notlösung sicher vertretbar, kann aber ebenso sicher keine Dauerlösung sein.“

Die LVS geht davon aus, dass DB Regio die Fahrgäste schnell und umfassend über die Einschränkungen informiert.

Fahrgäste erhalten unter www.bahn.de/aktuell und unter der Telefonnummer 01805-996633 (14 Ct/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen.) weitere Informationen.

